

14. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kehrvers GL 643, 3 oder:

Jauch-zet Gott zu, al - le Lan - de! Hal - le - lu - ja.

T: Ps 66, 1

M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 66, 1-3. 4-5. 6-7. 16 u. 20

1. Jauch-zet Gott zu, al-le Lan-de, spielt zum Ruhm sei-nes Na-mens, ver-herr-licht ihn mit

Lob-preis! Sa-get zu Gott: »Wie furcht-ge-bie-tend bist du in dei-nen Wer-ken!

Ob dei-ner ge-wal-ti-gen Macht schmei-cheln dir dei-ne Fein - - - - - de.

2. Die gan-ze Er-de be-tet dich an und singt dir, sie singt dei-nem Na-men!«

Kommt und schaut die Ta-ten Got-tes! Furcht-ge-bie-tend ist er in sei-nem Tun

an den Men-schen. Kv 3. Er mach-te das Meer zu tro-cke-nem Land, sie

zo-gen zu Fuß durch den Strom. Dort wa-ren wir ü-ber ihn voll Freu-de.

In sei-ner Kraft ist er der Herr-scher auf e-wig, sei-ne Au-gen wa-chen

ü-ber die Völ-ker, da-mit kein Em-pö-rer sich ge- - - gen ihn auf-lehnt. Kv

4. Die ihr Gott fürch-tet, kommt al - le und hört. ich will er - zäh-len, was er mir ge -

tan hat: Ge - prie-sen sei Gott! Denn er wies mein Ge - bet nicht zu -

rück, er hat mir sei - ne Lie - - - be nicht ent - zo - gen. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Anton Stingl (1908–2000)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja GL 175, 1

V. In eu - rem Her - zen herr-sche der Frie-de Chri - sti. Das Wort Chri - sti
 woh - ne mit sei - nem gan - zen Reich - tum bei euch.

T: Kol 3, 15a.16a
 M: Anton Stingl jun. nach GL 175, 1